

# Gute Webcam, schwache Software



Eine Überwachungskamera von Linksys sendet E-Mails mit Kurzfilm / Leider funktioniert nicht alles

Exhibitionismus oder Sicherheitsüberwachung, das ist hier die Frage: Moderne Web-Kameras geben bequem Einblick in Haus und Hof, Büro und Lager, Privates oder rein Geschäftliches, eröffnet nur durch Name und Passwort. Alles Bildhafte hängt vom Einsatz ab. „Web-Cams“ sind vielseitig und dabei nicht schwer einzurichten. Wir haben uns ein Modell angesehen, das außer Strom keine weitere Zuleitung braucht, ja nicht einmal einen fortwährend laufenden PC. Möchte man sich nur bei Internet-Telefonie oder beim Chat im Bild zeigen, vielleicht ad hoc ein Kurzfilmchen mit an Mails hängen, so reicht schon eine kleine USB-Aufsteckkamera. Für 13 Euro gibt es etwa bei Pearl solche leichten Schwanenhalskameras mit VGA-Auflösung (640 x 480 Punkte, 1/3 Megapixel), das reicht fürs Bewegtbild am Bildschirm allemal.

Unser eigenständiges Modell Linksys WVC 200 hingegen kann viel mehr, kostet auch mehr als 200 Euro. Da ist zunächst die schon bei 2 Lux arbeitende, also recht lichtempfindliche 60-Grad-Weitwinkel-Optik (ebenfalls mit VGA-Auflösung). Robust ist sie und aus der Ferne motorisch schwenkbar, 134 Grad seitlich und 64 Grad nickend. Sogar unsichtbare Infrarotüberwachung soll möglich sein. Ton wird auf Wunsch mit aufgenommen. Der eigene Prozessor bietet einen HTML-Zugang (Server), Bewegungsmeldung, Mailversand und mehr. Vor allem kann sich die Kamera in einen üblichen W-Lan einhängen, ihre Bilder also ganz und gar drahtlos übertragen: Sie braucht keine extra Datenleitung, nur Strom aus dem Netzgerät.

Hat man die Kamera aufgestellt, fährt sie übungshalber mit dem Auge in alle Richtungen und möchte ins Lan. Da unser W-Lan verschlüsselt ist, gelingt ihr das nicht. Wir schalten sie ab und schließen sie provisorisch über ein Ethernet-Kabel an,

starten sie und das Zugangsprogramm frisch, beruhigen den Virenschutz und kommen mit Browser und Passwort in das Kamera-Einstellungsmenü, mit dem man ihr vornehmlich den zu nutzenden Drahtloskanal und seine Verschlüsselung bekenntigt. Aber auch wer wie auf die Kamera zugreifen darf, wird festgelegt. Danach kann das Datenkabel abgesteckt werden, die Kamera ist nun W-Lan-tüchtig. Ein Bewegungsmelder kann ein bestimm-

tes Sichtfeld überwachen und im Erregungsfall E-Mails mit einem Filmchen schicken, sogar an mehrere Adressaten. Einzelbilder können in regelmäßigen Abständen auf eine Website oder sonst einen FTP-Empfänger hochgeladen werden. Nachts empfiehlt sich eine Schaltuhr.

In der Praxis zeigt die Software in der Kamera bedauerliche, da unüberbrückbare Eigentümlichkeiten. Überwachen kann man nur mit dem Explorer, nicht im Firefox, da Active-X aktiviert sein muss. Und zum Herunterladen des Anzeigeprogramms muss erst noch mühsam der Explorer überlistet werden, unzumutbar für Außenstehende. In Einstellungen und Namen dürfen keine Umlaute vorkommen, schon gar nicht Leerstellen. Der Zeitstempel arbeitet ausschließlich amerikanisch, beim ersten Dutzend Monatstagen darf man also raten, was gemeint war. Schnappschüsse werden unverdichtet im Bitmap-Format gesendet, was sie rund zwanzigmal zu dick macht. Vor allem wird das Hochladen von regelmäßigen, automatischen Bildern mit einem FTP-Protokoll versucht, das partout keine Bindestriche im Benutzernamen zulässt. Also konnte die Kamera in unsere Web-Plätze auf den Hosts von 1&1 oder Hosteurope überhaupt nichts hochladen, ade klassische Webcam. Gelingt es dennoch (auf einen glücklich bindestrichfreien FTP-Server), so enthalten die Bilddatei-Namen zwangsweise Datum und Uhrzeit: gut als Dokumentation und Beweismittel, eine fortlaufende Webcam-Internetseite kann damit nicht kriert werden. Eher läuft der Web-Speicherplatz über, als man Dritten stets unter derselben HTML-Adresse bildhaft Einblick geben könnte. Dazu müssten sich die Bilder auf der Stelle überschreiben. Solche Kinderkrankheiten der inneren Software (Firmware) dieser teuren Webcam werden hoffentlich bald korrigiert. FRITZ JÖRN



Wachsameres Auge: Webcam von Linksys